

Anröchter gründen „Förderverein Integration vor Ort Anröchte e. V.“ 27 Bürger sind die Gründungsmitglieder

Das Ziel war schnell erklärt: „Wir möchten die Arbeit der Initiative Integration vor Ort (InvO) unterstützen, insbesondere im Bereich der Spenden und Finanzierungsmöglichkeiten“, stellten Dirk Schweighöfer und Karl-Heinz Heither heraus. Zu diesem Zweck wurde am 29.12.2015 in der Alten Grundschule Robringhausen der „Förderverein Integration vor Ort Anröchte e. V.“ gegründet.

Seit Beginn der Flüchtlingskrise engagiert sich in der Gemeinde Anröchte eine Gruppe von mittlerweile mehr als 80 ehrenamtlichen Helfern in der Initiative InvO für die Integration der Anröchte und den Ortsteilen zugewiesenen Flüchtlinge. Wie sicherlich allen bekannt ist, wurde InvO von Karl-Heinz Heither ins Leben gerufen und wird von ihm geleitet. Die ehrenamtlichen Helfer bringen sich insbesondere in den Bereichen Netzwerk und Organisation, Begrüßung, Besuche, Sprechstunden, Fahrdienste, Patenschaften, Sprachförderung sowie Fahrräder und Mobilität ein.

Die Gemeinde Anröchte war durch den Bürgermeister, Herrn Alfred Schmidt, vertreten. Herr Schmidt begrüßte die Gründung des Fördervereins ausdrücklich und hob die große Bedeutung der ehrenamtlichen Tätigkeit für die Gesellschaft im Allgemeinen und für die Gemeinde Anröchte im Besonderen hervor.

Der gewählte Vorstand des überkonfessionellen, überparteilichen und gemeinnützigen Fördervereins wird sich gemäß dem gemeinsamen Ziel „Integration vor Ort“ umgehend an die Arbeit machen. Darüber hinaus wird er sich kurzfristig mit den Bürgern der Gemeinde Anröchte und der Ortsteile sowie Firmen in Verbindung setzen, um für Unterstützung zu werben.



v.l.n.r.: Alfred Schmidt (Bürgermeister), Dirk Schweighöfer (Vorsitzender), Karl-Heinz Heither (stellv. Vorsitzender), Peter Albrecht (Beisitzer), Yvonne Heither (Beisitzer), Pascal John (Schatzmeister), Friedrich Homann (Kassenprüfer), Ina Klöer-Jäker (Schriftführerin)